



re:publica auf der Langen Nacht der Ideen 2019: *OPEN – Museen im digitalen Wandel*

Berlin, den 3. Juni 2019 – Am 6. Juni 2019 lädt das Auswärtige Amt zur vierten „Langen Nacht der Ideen“, die in diesem Jahr unter dem Motto „Idee und Ideal – Europa“ steht. An zahlreichen markanten Orten der Berliner Kulturlandschaft werden von 18-24 Uhr in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten zentrale Fragen der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik aufgegriffen. Die republica GmbH wird als Veranstaltungspartner bereits zum zweiten Mal dabei sein und im Rahmen von Paneldiskussionen, AR-Installationen, Workshops und interaktiven „Break Out Sessions“ das Thema „**OPEN - Museen im Digitalen Wandel**“ beleuchten.

Museen in ganz Europa nehmen verstärkt an politischer und gesellschaftlicher Bedeutung zu – und befinden sich gleichzeitig in einem tiefgreifenden Transformationsprozess. Aufgrund wachsender Komplexität stehen Museen vor der Herausforderung, ihre Konzepte und Strukturen an eine vielseitige und dynamische Gesellschaft anzupassen. Die traditionellen Kernbereiche musealer Aufgaben wie Sammeln, Bewahren, Erforschen, Vermitteln und Ausstellen werden zunehmend von digitalen Erweiterungen durchdrungen. Digitale Werkzeuge, Techniken und Methoden sind aus dem heutigen Museumsalltag nicht mehr wegzudenken. Technologien wie Virtual Reality (VR), Augmented Reality (AR), Mixed-Reality und 3D-Modelling gewinnen nicht nur bei Besucher*innen von Museen zunehmend an Zuspruch, sondern sind auch für den Bereich der Archivierung und Forschung wichtige Werkzeuge. Dies beeinflusst Denk- und Verhaltensweisen und stellt Kultureinrichtungen vor die Herausforderung, sich eines digitalen Mindsets anzunehmen.

Wie kann innerhalb dieser sich verändernden Rahmenbedingungen der Zugang zu Kulturdaten sinnvoll gestaltet werden? Wie wichtig ist eine europäische Position, die sich auf ihre aufklärerische Tradition bezieht? Können Museen hierbei einen entscheidenden Beitrag leisten?

Die re:publica wird an diesem Abend **ab 18 Uhr** im Tresor Club Berlin, Globus Floor (Köpenickerstr. 70, 10179 Berlin) diese und weitere wichtige Fragenkomplexe vorstellen und mit Expert*innen die Debatte in und mit der Öffentlichkeit anstoßen. In interaktiven „Break Out Sessions“ haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, die Diskussion gemeinsam mit den Sprecher*innen weiterzuführen und zu vertiefen.

Eröffnet wird die Veranstaltung durch Staatsministerin für Internationale Kulturpolitik **Michelle Müntefering**, **Andreas Görge**- Leiter der Abteilung für Kultur und Kommunikation, Auswärtiges Amt, **Andreas Gebhard** - Mitgründer und Geschäftsführer re:publica und **Dimitri Hegemann** - Geschäftsführer Tresor Berlin.

Als Diskussteilnehmer*innen dabei sein werden u.a. **Prof. Dr. Ellen Euler** (Professur für Open Access/Open Data, Bibliothekswissenschaft, Fachhochschule Potsdam), **Prof. Dr. Sandra Richter** (Direktorin, Deutsches Literaturarchiv Marbach), **Yvonne Zindel** (artistic researcher, UdK Berlin, Program DiGiTal - Digitization: Design & Transformation), der Multimediakünstler **Jan Nikolai Nelles**, **Katharina Fendius** (museum4punkto, Staatlichen Museen zu Berlin) sowie **Clara Herrmann** (Leiterin der Jungen Akademie der Akademie der Künste, Berlin).

Weitere Informationen zur Veranstaltung **OPEN – Museen im digitalen Wandel** sind unter folgendem Link zu finden: <https://re-publica.com/LNDI>

Datum: Donnerstag, 06.06.2019

Ort: Tresor Club Berlin, Globus Floor, Köpenickerstr. 70, 10179 Berlin

Zeit: 18:00 - ca. 23:30 Uhr

Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist barrierefrei.

###

Über die re:publica

Die re:publica ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Hier treffen Blogger*innen auf Politiker*innen, Wissenschaftler*innen auf Unternehmer*innen, Künstler*innen auf Aktivist*innen, um aktuelle Fragestellungen der digitalen Gesellschaft zu diskutieren. Die re:publica 19 in Berlin zählte an den drei Konferenztagen insgesamt mehr als 25.000 Besuche. Zudem feierte die re:publica vom 14.-15. Dezember 2018 auf afrikanischem Boden in Ghanas Hauptstadt Accra Premiere und veranstaltet als strategischer Partner des Deutschlandjahres USA fünf Events in Amerika. Die re:publica 20 findet vom 6. - 8. Mai 2020 in Berlin statt. Die Gesellschafter*innen der re:publica GmbH, newthinking communications und Spreblick Verlag, engagieren sich seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Netzpolitik, Digitalkultur und digitale Gesellschaft. www.re-publica.com

Über die Lange Nacht der Ideen

Das Auswärtige Amt und seine Partner laden Sie ein, am 6. Juni 2019 an der vierten „Langen Nacht der Ideen“ teilzunehmen. Die Lange Nacht der Ideen steht in diesem Jahr unter dem Motto „Idee und Ideal – Europa“ das Thema Europa in den Mittelpunkt. Die Idee von Europa wird dabei in vielen Facetten beleuchtet. An markanten Orten der Berliner Kulturlandschaft, von der Volksbühne über die Barenboim Said Akademie bis zum Silent Green Quartier im Wedding, stellen wir Ihnen die Bandbreite der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik vor. Das komplette Programm finden Sie unter <http://menschenbewegen.jetzt/LNDI2019>.

Für Fragen rund um die Lange Nacht der Ideen oder bezüglich einer Teilnahme können Sie sich entweder beim Pressereferat des Auswärtigen Amts (presse@diplo.de; Tel: 030 – 5000 – 2058/59) oder bei der mit der Koordinierung der Kommunikation beauftragten Dr. Gabriele Minz GmbH (presse@minzgmbh.de; Tel: 030 – 8847 139 10) melden.